



Sammlung Theaterzettel

Des Teufels Anteil

Langer, Ferdinand

1898-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. März 1898.

67. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Sildebrandt.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Kromer.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Frl. Spiegel.
Raphael d'Estuniga	Herr Erl.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sildebrandt.
Carlo Broschi	Frau Fjora.
Casilda, seine Schwester	Frau Sorger.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Marx.
Der Graf von Medrano	Herr Eichrodt.
Ein Thürsteher des königlichen Palastes	Herr Peters.

Pagen des Königs und der Königin. Hofgefolge. Inquisitoren. Jäger. Königliche Hellebardiere. Thürsteher des königlichen Palastes.

Die ersten Akte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende vor $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz		3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperrsitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperrsitz im II. Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Barterre	1.50 " "
		Gallerieloge	—,80 " "
		Gallerie	—,40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatersvorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 18. März 1898. 66. Vorstellung im Abonnement B.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Anfang halb 7 Uhr.